

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE

Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern sind flächendeckend regional im Land verortet. Seit der Verlegung der Produktionsschulen an zentrale Berufsschulstandorte sind sie an fünf Standorten mit ihren Werkstattbereichen tätig.

Nach Schließung der Produktionsschulstandorte Barth und Garz nahm am 1. Januar 2013 die Produktionsschule Vorpommern-Rügen in Stralsund ihre Arbeit auf.

Seit dem 1. Januar 2015 arbeitet die Produktionsschule Vorpommern-Greifswald in Wolgast und Torgelow. Die Angebote der Produktionsschule Rothenklempenow wurden hier fortgeführt.

Die Produktionsschule Westmecklenburg verlagerte 30 ihrer insgesamt 90 Plätze zum 1. September 2013 nach Schwerin. Die Produktionsschule Müritz startete am 1. Januar 2006 im Landesprogramm „Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern“ und ist seitdem in Waren verortet. Zum 1. September 2005 konnte die Hanseproduktionsschule in Rostock und Kowalz im Landesprogramm „Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern“ starten.

Damit arbeiten die Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern an fünf regionalen Hauptstandorten. Auf diese Standorte beziehen sich alle nachfolgenden Antworten.

1. Wie haben sich die Platzkapazitäten an den jeweiligen Standorten der Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern von 2011 bis heute entwickelt (bitte insgesamt für das Land und je Standort sowie nach Jungen und Mädchen getrennt darstellen)?
 - a) Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den Jahren 2011 bis 2017 an den verschiedenen Standorten in Mecklenburg-Vorpommern die Angebote der Produktionsschulen wahrgenommen?
 - b) Wie hat sich die altersbezogene Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler in den Jahren 2011 bis 2017 entwickelt (bitte insgesamt für das Land und je Standort sowie nach Mädchen und Jungen getrennt darstellen)?
 - c) Wie viele Schülerinnen und Schüler konnten in den Jahren 2011 bis 2017 im Ergebnis des Produktionsschulbesuches ihren Schulabschluss nachholen sowie in Arbeit oder Ausbildung vermittelt werden (bitte insgesamt für das Land und je Standort sowie nach Mädchen und Jungen getrennt darstellen)?

Bis 2011 hielten die Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern eine Platzkapazität von 330 Plätzen vor (vergleiche Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 6/977). Seit 2012 werden in den Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern konstant 350 Plätze für nicht ausbildungsreife junge Menschen angeboten.

Die Plätze sind wie folgt auf die einzelnen Produktionsschulen verteilt:

Standort	Platzkapazitäten pro Jahr (davon für Produktionsschülerinnen)
Produktionsschule Westmecklenburg	90 (45)
Hanse Produktionsschule Rostock	70 (30)
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	50 (20)
Produktionsschule Müritz	60 (30)
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	80 (35)
Gesamt	350 (160)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Zu a)

Der folgenden Übersicht ist zu entnehmen, wie viele Produktionsschülerinnen und Produktionsschüler nach Angaben der Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 20. September 2017) insgesamt in den Jahren von 2011 bis 2017 die Angebote der Produktionsschulen wahrgenommen haben. Ein individueller Einstieg sowie die individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen jungen Menschen abgestimmte Laufzeit (bis zu 18 Monate mit einer maximalen Verlängerung von sechs Monaten) führen dazu, dass ein Produktionschulplatz im laufenden Jahr mehrfach belegt werden kann. Die nachfolgenden Daten beruhen auf Angaben, die direkt von den Produktionsschulen in das Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des Europäischen Sozialfonds (ISAP) eingepflegt werden.

Standort	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Produktionsschule Westmecklenburg	99	98	119	146	121	117	98
Hanse Produktionsschule Rostock	192	182	178	165	150	176	172
Produktionsschule Müritz	118	110	109	143	142	128	114
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	120	107	136	144	157	178	139
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	90	72	96	128	104	105	82
Anzahl	619	569	638	726	674	704	605

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP) Stand: 20. September 2017

Zu b)

Die altersbezogene Zusammensetzung der Produktionsschülerinnen und Produktionsschüler hat sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

Standort	2011 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre (davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	99 (30)	94 (27)	99 (30)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	192 (60)	142 (45)	192 (60)	0
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	90 (26)	70 (22)	90 (26)	0
Produktionsschule Müritz	118 (51)	112 (50)	118 (51)	0
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	120 (48)	108 (40)	119 (48)	1 (0)
Anzahl	619 (215)	526 (184)	618 (215)	1 (0)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Standort	2012 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre (davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	98 (25)	92 (24)	98 (25)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	182 (60)	141 (45)	182 (60)	0
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	72 (21)	63 (20)	72 (21)	0
Produktionsschule Müritz	110 (45)	94 (37)	110 (45)	0
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	107 (49)	96 (33)	107 (40)	0
Anzahl	569 (191)	486 (159)	569 (191)	0

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Standort	2013 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre (davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	119 (30)	103 (27)	119 (30)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	178 (55)	142 (41)	178 (55)	0
Produktionsschule Vorpommern Rügen	96 (30)	81 (29)	96 (30)	0
Produktionsschule Müritz	109 (45)	76 (23)	108 (44)	1 (1)
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	136 (50)	129 (41)	135 (49)	1 (1)
Anzahl	638 (210)	521 (161)	636 (208)	2 (2)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Standort	2014 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre (davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	146 (43)	127 (37)	146 (43)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	165 (50)	132 (38)	165 (50)	0
Produktionsschule Vorpommern Rügen	128 (36)	108 (32)	128 (36)	0
Produktionsschule Müritz	143 (60)	94 (31)	137 (57)	6 (3)
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	144 (52)	128 (44)	144 (51)	2 (1)
Anzahl	726 (241)	589 (182)	718 (237)	8 (4)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Standort	2015 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre (davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	121 (38)	106 (31)	121 (38)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	150 (44)	127 (38)	150 (44)	0
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	104 (30)	88 (25)	104 (30)	0
Produktionsschule Müritz	142 (57)	86 (31)	140 (56)	2 (1)
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	157 (68)	132 (59)	156 (68)	1
Anzahl	674 (237)	539 (184)	671 (236)	3 (1)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Standort	2016 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	117 (37)	101 (33)	117 (37)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	176 (50)	144 (42)	174 (48)	2 (2)
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	105 (38)	95 (35)	105 (38)	0
Produktionsschule Müritz	128 (45)	108 (36)	127 (45)	1
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	178 (70)	142 (61)	176 (70)	2
Anzahl	704 (240)	590 (207)	699 (238)	5 (2)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Standort	2017 gesamt (davon weiblich)	unter 20 Jahre (davon weiblich)	unter 25 Jahre (davon weiblich)	über 25 Jahre (davon weiblich)
Produktionsschule Westmecklenburg	98 (26)	86 (23)	98 (26)	0
Hanse Produktionsschule Rostock	172 (49)	142 (43)	170 (47)	2 (2)
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	82 (28)	71 (28)	82 (28)	0
Produktionsschule Müritz	114 (36)	101 (33)	113 (36)	1
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	139 (50)	110 (43)	137 (50)	2
Anzahl	605 (189)	510 (170)	600 (187)	5 (2)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP) Stand: 20. September 2017

Zu c)

Die Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern gaben an, dass im Zeitraum von 2011 bis 2017 (Stand: 20. September 2017) insgesamt 559 junge Menschen in Ausbildung oder in Arbeit vermittelt wurden. Im Jahr 2015 gab es Veränderungen in der Erfassung der Monitoring-Daten im Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP). Seitdem wird auch die Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung berücksichtigt. Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Jahre ergibt sich folgendes Bild (Stand vom 20. September 2017):

Jahr	gesamt (davon weiblich)	Produktions- schule West- mecklenburg (davon weiblich)	Hanse Produktions- schule Rostock (davon weiblich)	Produktions- schule Vor- pommern- Rügen (davon weiblich)	Produktions- schule Müritz (davon weiblich)	Produktions- schule Vor- pommern- Greifswald (davon weiblich)
2011	98 (24)	16 (7)	24 (4)	26 (5)	18 (6)	14 (2)
2012	68 (17)	14 (3)	18 (4)	10 (3)	18 (5)	8 (2)
2013	69 (21)	21 (5)	18 (5)	13 (3)	4 (1)	13 (7)
2014	85 (25)	24 (4)	13 (5)	15 (4)	19 (8)	14 (5)
2015	90 (23)	12 (3)	21 (2)	17 (3)	21 (8)	19 (7)
2016	69 (24)	6 (1)	14 (1)	10 (3)	17 (8)	22 (11)
2017	80 (21)	3 (0)	25 (2)	keine Angaben	22 (8)	30 (11)
An- zahl	559 (155)	96 (23)	133 (23)	91 (21)	119 (44)	120 (45)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Die Angaben zum Erwerb der Berufsreife werden im Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP) erst seit 2015 explizit erfasst. Somit bilden die Daten aus dem ESF-Monitoring der Vorjahre keine verlässliche Grundlage, um eine Entwicklung seit 2011 kontinuierlich darzustellen. Nach Angaben der Produktionsschulen im Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP) haben in den vergangenen drei Jahren 171 junge Menschen in der Produktionsschule ihre Berufsreife erworben. Darüber hinaus haben in 2017 zwei weitere junge Menschen ihre Berufsreife erworben, die sich zwar innerhalb ihrer Produktionsschulzeit in der Produktionsschule Müritz auf ihre Prüfungen vorbereiteten, allerdings zum Zeitpunkt der Prüfungen bereits nach Ablauf der zulässigen Verweildauer aus der Produktionsschule ausgeschieden waren.

Jahr	gesamt (davon weiblich)	Produktions- schule West- mecklenburg (davon weiblich)	Hanse Produktions- schule Rostock (davon weiblich)	Produktions- schule Vor- pommern- Rügen (davon weiblich)	Produktions- schule Müritz (davon weiblich)	Produktions- schule Vor- pommern- Greifswald (davon weiblich)
2015	56 (16)	7 (3)	12 (4)	15 (2)	13 (3)	9 (4)
2016	48 (19)	2 (0)	10 (3)	11 (2)	10 (7)	15 (7)
2017*	67 (19)	4 (1)	18 (2)	12 (3)	15 (5)	18 (8)
An- zahl	171 (54)	13 (4)	40 (9)	38 (7)	38 (15)	42 (19)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP) und zusätzlich in 2017

*telefonische Abfrage

2. Wie hat sich die Personalsituation an den einzelnen Standorten und insgesamt in den Produktionsschulen von 2011 bis 2017 entwickelt (bitte Einsatz/Verwendung als Leitungspersonal, Verwaltung, päd. Personal, Werkstattpersonal und Wochenarbeitszeit darstellen)? Welche Stundenlöhne bzw. -gehälter werden aktuell gezahlt?

Die nachfolgenden Daten basieren ausschließlich auf Angaben, die im Rahmen von Anträgen und Abrechnungen durch die fünf Produktionsschulen als Zuwendungsempfänger vorgelegt und durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales als Bewilligungsbehörde geprüft wurden.

Es werden Vollzeitäquivalente (VZÄ) ausgewiesen. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden im betreffenden Projektzeitraum.

Projektzeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2012

Standort	gefördertes Personal insgesamt		davon Leitung		davon päd. Personal		davon Verwaltung		davon Werkstatt	
	Anzahl	Vollzeitäquivalente	Anzahl	Vollzeitäquivalente	Anzahl	Vollzeitäquivalente	Anzahl	Vollzeitäquivalente	Anzahl	Vollzeitäquivalente
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	16	10,9	2	1,0	6	1,9	1	1,0	7	7,0
Produktionsschule Müritz	12	8,7	2	1,0	1	0,5	1	0,4	9	6,8
Hanse Produktionsschule Rostock	10	10,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	7	7,0
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	9	8,7	1	1,0	1	1,0	1	0,9	6	5,8
Produktionsschule Westmecklenburg	9	9,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	6	6,0

(Stichtag: Zeitpunkt der Bewilligung bzw. der letzten Änderung)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Hinweis: In der Produktionsschule Waren (Müritz) erfüllt eine Person die Aufgaben des pädagogischen Personals und der Leitung in Aufgabenteilung und wird deshalb in den Aufgaben doppelt berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Projektzeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014

Standort	gefördertes Personal insgesamt		davon Leitung		davon päd. Personal		davon Verwaltung		davon Werkstatt	
	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	11	7,9	1	0,5	1	1,0	0	0	9	6,4
Produktionsschule Müritz	10	8,4	1	1,0	1	0,5	0	0	8	6,9
Hanse Produktionsschule Rostock	10	9,0	1	1,0	1	1,0	0	0	8	7,0
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	15	13,65	2	1,5	1	1,0	0	0	13	11,15
Produktionsschule Westmecklenburg	13	11,9	1	1,0	1	1,0	0	0	11	9,9

(Stichtag: Zeitpunkt der Bewilligung bzw. der letzten Änderung)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Hinweis: In der Produktionsschule Vorpommern-Greifswald erfüllt eine Person die Aufgaben des pädagogischen Personals und der Leitung in Aufgabenteilung und wird deshalb in den Aufgaben doppelt berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Projektzeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015

Standort	gefördertes Personal insgesamt		davon Leitung		davon päd. Personal		davon Verwaltung		davon Werkstatt	
	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	10	9,0	1	0,5	1	1,0	0	0	8	7,5
Produktionsschule Müritz	9	8,2	1	0,5	1	1,0	0	0	7	6,7
Hanse Produktionsschule Rostock	11	10,2	1	1,0	1	1,0	0	0	9	8,2
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	14	14,0	2	1,0	3	1,5	0	0	12	11,5
Produktionsschule Westmecklenburg	16	14,2	1	1,0	1	1,0	0	0	14	12,2

(Stichtag: Zeitpunkt der Bewilligung bzw. der letzten Änderung)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Hinweis: In der Produktionsschule Vorpommern-Greifswald erfüllen drei Personen anteilig Leitungs- und pädagogische Aufgaben bzw. pädagogische Aufgaben und Aufgaben in den Werkstätten. Diese Personen werden deshalb jeweils in beiden Aufgaben berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Projektzeitraum 01.01.2016 bis 31.08.2017

Standort	gefördertes Personal insgesamt		davon Leitung		davon päd. Personal		davon Verwaltung		davon Werkstatt	
	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente	Anzahl	Vollzeit-äquivalente
Produktionsschule Vorpommern-Rügen	10	8,8	1	0,5	1	1,0	1	0,5	8	6,8
Produktionsschule Müritz	10	8,7	1	0,5	1	1,0	1	0,5	7	6,7
Hanse Produktionsschule Rostock	12	11,3	1	1,0	1	1,0	1	0,5	9	8,8
Produktionsschule Vorpommern-Greifswald	15	13,8	2	1,0	3	1,5	1	0,5	12	10,8
Produktionsschule Westmecklenburg	18	13,7	2	1,0	3	2,0	1	0,5	13	10,2

(Stichtag: Zeitpunkt der Bewilligung)

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

Hinweis: In den Produktionsschulen Vorpommern-Greifswald und Westmecklenburg erfüllen vier Personen anteilig Leitungs- und pädagogische Aufgaben bzw. pädagogische Aufgaben und Aufgaben in den Werkstätten. Diese Personen werden deshalb jeweils in beiden Aufgaben berücksichtigt. (Mehrfachzählung)

In den Produktionsschulen werden keine Stundenlöhne, sondern Monatsgehälter gezahlt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine auf die einzelnen Werkstattstandorte bezogene Auswertung nicht möglich. Das aktuelle monatliche Arbeitnehmerbrutto der Mitarbeitenden (bezogen auf eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenarbeitsstunden) bewegt sich an den Produktionsschulen

- im Leitungsbereich mit sechs Mitarbeitenden zwischen 3.003,59 Euro und 4.056,50 Euro,
- im pädagogischen Bereich mit sieben Mitarbeitenden zwischen 2.588,14 Euro und 3.313,02 Euro,
- im Verwaltungsbereich mit fünf Mitarbeitenden zwischen 2.000,00 Euro und 2.335,02 Euro und
- im Werkstattbereich mit 43 Mitarbeitenden zwischen 2.357,81 Euro und 2.808,48 Euro.

3. Wie hat sich die Finanzierung der Produktionsschulen in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen (Land/ESF, Kommunen, Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter, sonstige Dritte, Eigenmittel/Einnahmen) in den Jahren 2011 bis 2017 konkret je Produktionsschule entwickelt (Fortschreibung der Frage und Antwort 3. der Kleinen Anfrage 6/977 vom 27.07.2012 sowie der Frage und Antwort 7. der Kleinen Anfrage 6/2899 vom 21.05.2014)?

Die Entwicklung der Finanzierung der Produktionsschulen seit 2013 bis 2017 ist in der Fortschreibung der Antwort 7 der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 6/2899 vom 21. Mai 2014 (für die Jahre 2011 und 2013) in der Übersicht in Anlage 1 dargestellt.

4. Wie hat sich der Platzeinkauf durch Dritte an den Produktionsschulen im Land von 2011 bis 2017 insgesamt und je Standort entwickelt (bitte Anzahl der Plätze, durch wen eingekauft und für welche Maßnahme angeben)?

Platzeinkäufe durch Dritte auf dem Wege privatrechtlicher Vereinbarungen erfolgen seit 2013. Dritte in diesem Sinne sind die Jobcenter (JC) sowie die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Es handelt sich um „Maßnahmen zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ (MAT). Durch die Jobcenter werden diese Platzeinkäufe jeweils jährlich vorgenommen. Die Bundesagentur für Arbeit vergibt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit produktionsorientiertem Ansatz“ (BVB-Pro). Durch die Bundesagentur für Arbeit wurden zwei Vertragszeiträume festgelegt, von denen der erste durch eine Optionsziehung um weitere zwei Jahre verlängert wurde. Der erste Zeitraum vom 2. September 2013 bis 31. August 2015 wurde bis zum 31. August 2017 verlängert. Entsprechend der zum 4. September 2017 abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Arbeitsagenturen in Mecklenburg-Vorpommern und den einzelnen Produktionsschulstandorten beteiligt sich die Bundesagentur für Arbeit weiterhin bis zum 31. August 2018 an der Finanzierung von 84 Plätzen.

In der Übersicht in Anlage 2 wird die Entwicklung des Platzeinkaufs an den Produktionsschulen durch die Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit in den vergangenen Jahren dargestellt.

5. Inwieweit ist es zutreffend, dass die Bundesagentur für Arbeit plant, bis Mitte 2018 aus der Finanzierung von Plätzen für Produktionsschulen auszusteigen?
- a) Welche finanziellen Mindereinnahmen würde ein solcher Ausstieg an den jeweiligen einzelnen Produktionsschulstandorten in Mecklenburg-Vorpommern mit sich bringen?
 - b) Inwieweit plant die Landesregierung, für den Fall eines Ausstiegs die fehlenden Mittel durch erhöhte Zuweisungen an die Produktionsschulen zu kompensieren?
 - c) Falls keine landesseitige Kompensation geplant ist, wie soll die entstehende Finanzierungslücke aus Sicht der Landesregierung geschlossen werden?

Die Fragen 5, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet:

Nach aktuellen Informationen der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit ist es vorgesehen, die Platzzahl in Mecklenburg-Vorpommern ab dem Sommer 2018 bedarfsabhängig zu reduzieren. Gegenwärtig laufen hierzu Bedarfsabfragen der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit in allen Arbeitsagenturen in Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus wird die bedarfsorientierte Weiterentwicklung des Gesamtsystems des Übergangs von der Schule in den Beruf im Rahmen der unter Federführung des Bildungsministeriums arbeitenden Arbeitsgruppe „Übergang Schule - Beruf“ thematisiert und abgestimmt.

6. Welchen Investitionsbedarf sieht die Landesregierung an den einzelnen Produktionsschulstandorten?
Welche Möglichkeiten gibt es aus Sicht der Landesregierung, diesen Investitionsstau an den einzelnen Produktionsschulstandorten aufzulösen bzw. wie können notwendige Investitionen durch das Land und/oder Dritte unterstützt werden?

Alle fünf Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern nutzen Mietobjekte. Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten sind vom Vermieter zu erbringen und im Rahmen der Miete zuwendungsfähig.

7. Mit welchem Datum haben die jeweiligen Produktionsschulen im Jahr 2017 ihre Förder- bzw. Bewilligungsbescheide erhalten?
- Mit welchem Datum erfolgten jeweils die ersten Zuweisungen der Landes-ESF-Fördermittel an die Träger durch die zuständige Landesbehörde?
 - Inwieweit gibt es vor Erteilung des Bewilligungsbescheides die Möglichkeit der anteiligen Mittelzuweisung durch das Land und inwieweit wurde diese durch die Träger beantragt?

Die Fragen 7, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet:

In 2017 wurden keine Bewilligungen ausgesprochen. Die für den Bewilligungszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. August 2017 maßgeblichen Bewilligungen wurden zwischen dem 26. Februar 2016 und dem 8. April 2016 erteilt. Die Mittelauszahlungen erfolgen auf Anforderung der Zuwendungsempfänger. Die ersten Auszahlungen von den Zuwendungsempfängern angeforderter Mittel erfolgten in dem Zeitraum vom 22. März 2016 bis zum 27. Juli 2016. Die Auszahlung von Zuwendungen vor Erteilung des Zuwendungsbescheides ist haushaltrechtlich nicht zulässig.

8. In welchem Umfang sind ESF-Mittel der Förderperiode 2014 bis 2020 aus dem Titel 684.43 „Aktive Eingliederung“ des Einzelplan 06 aktuell für welchen Zweck (Förderung von Produktionsschulen, der Jugendsozialarbeit, von Integrationsprojekten, von Familiencoaches, von Kleinprojekten, der Qualifizierung von Strafgefangenen und Probanden, für Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz, der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten, und für welche weiteren Maßnahmen) verausgabt bzw. durch Bewilligungsbescheide gebunden?

Aus dem Titel 684.43 „Aktive Inklusion“ wurden bisher folgende Maßnahmen mit ESF-Mitteln gefördert (Stand 01. September 2017):

	Bezeichnung	Bewilligungen ESF-Mittel	Auszahlungen ESF-Mittel
		in Mio. Euro	
B.1.5	Förderung von Produktionsschulen	5,360	4,067
B.1.4	Förderung der Jugendsozialarbeit	10,590	7,596
B.1.2I	Förderung von Integrationsprojekten	9,398	4,957
B.1.2.F	Stärkung von Familien, insbesondere familienorientiertes Fallmanagement und Familiencoach im Quartier	3,500	2,365

	Bezeichnung	Bewilligungen ESF-Mittel	Auszahlungen ESF-Mittel
		in Mio. Euro	
B.1.3	Förderung von Kleinprojekten	1,045	0,741
B.1.6	Förderung der Qualifizierung von Strafgefangenen und Probanden der Bewährungshilfe	4,216	2,902
B.1.7	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz	6,163	4,239
B.1.8	Förderung der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten	1,265	0,944

Übersicht der Finanzierung der Produktionsschulen 2013 - 2017 in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen

Produktions- schule	Gesamt in Euro	ESF in Euro	in %	kommunale Mittel in Euro	in %	Jobcenter (SGB II) in Euro	in %	Bundes- agentur für Arbeit (SGB III) in Euro	in %	sonstige öffentliche Mittel in Euro	in %	Verkaufs- erlöse in Euro	in %
Vorpommern-Rügen													
2013/2014	1.338.843,23	811.603,17	60,62	264.148,63	19,73	74.166,58	5,53	107.296,00	8,01	20.835,26*	1,56	60.793,59	4,54
2015	675.008,04	405.004,82	60,00	130.000,00	19,26	31.843,22	4,72	76.160,00	11,28	-	0,00	32.000,00	4,74
2016/2017	1.188.479,42	697.052,75	58,65	216.666,67	18,23	107.760,00	9,07	112.000,00	9,42	-	0,00	55.000,00	4,63
Müritz													
2013/2014	1.344.464,97	709.927,08	52,80	370.987,33	27,59	-	0,00	182.176,87	13,55	-	0,00	81.373,69	6,05
2015	632.349,35	318.268,86	50,33	148.377,00	23,46	1.439,25	0,23	124.264,24	19,65	-	0,00	40.000,00	6,33
2016/2017	1.145.297,88	651.645,88	56,90	246.000,00	21,48	-	0,00	182.652,00	15,95	-	0,00	65.000,00	5,68
Vorpommern-Greifswald													
2013/2014	1.994.473,10	623.897,05	31,28	482.000,00	24,17	636.253,34	31,90	107.539,46	5,39	-	0,00	144.783,25	7,26
2015	1.091.082,38	421.250,38	38,61	241.000,00	22,09	302.400,00	27,72	68.932,00	6,32	-	0,00	57.500,00	5,27
2016/2017	2.009.905,95	891.221,15	44,34	401.666,67	19,98	486.480,00	24,20	134.704,80	6,70	-	0,00	95.833,33	4,77
Rostock													
2013/2014	1.322.073,69	625.084,87	47,28	207.263,04	15,68	283.126,08	21,42	126.599,70	9,58	-	0,00	80.000,00	6,05
2015	770.476,38	430.098,94	55,82	102.757,12	13,34	102.472,32	13,30	95.148,00	12,35	-	0,00	40.000,00	5,19
2016/2017	1.269.025,12	677.952,45	53,42	197.451,63	15,56	168.441,04	13,27	158.580,00	12,50	-	0,00	66.600,00	5,25
Westmecklenburg													
2013/2014	1.771.878,90	988.271,03	55,78	473.858,08	26,74	-	0,00	226.744,24	12,80	-	0,00	83.005,55	4,68
2015	959.603,94	442.205,18	46,08	293.939,84	30,63	-	0,00	178.348,20	18,59	-	0,00	45.110,72	4,70
2016/2017	1.269.025,12	677.952,45	53,42	365.892,67	28,83	-	0,00	158.580,00	12,50	-	0,00	66.600,00	5,25

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP)

*Der Zuwendungsempfänger hat im Zusammenhang mit der Produktionsschule Vorpommern-Rügen einen Eingliederungszuschuss erhalten, der als öffentliche Mittel ausgewiesen wird.

Übersicht zum Platzeinkauf an Produktionsschulen durch die Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit

Zeitraum	Platzeinkauf an der Produktionsschule											
	gesamt		Vorpommern-Rügen		Müritz		Rostock		Vorpommern-Greifswald		Westmecklenburg	
	Job-center	Bundesagentur für Arbeit	Job-center*	Bundesagentur für Arbeit	Job-center	Bundesagentur für Arbeit	Job-center	Bundesagentur für Arbeit	Job-center	Bundesagentur für Arbeit	Job-center	Bundesagentur für Arbeit
02.09.2013 – 31.12.2013	73	96	0	12	0	24	33	18	40	12	0	30
01.01.2014 – 31.12.2014	68	96	0	12	0	24	28	18	40	12	0	30
01.01.2015 – 31.08.2015	59	96	0	12	0	24	19	18	40	12	0	30
01.09.2015 – 31.12.2015		90		10		20						
01.01.2016 – 31.12.2016	57	90	0	10	0	20	17	18	40	12	0	30
01.01.2017 – 31.08.2017	60	90	0	10	0	20	20	18	40	12	0	30
01.09.2017 – 31.08.2018		84		12		24						

Datenquelle: Informationssystem für die Arbeitsmarktpolitik des ESF (ISAP) und Verwaltungsakten

* keine Platzeinkäufe, sondern Zuweisungen im Einzelfall nach Bedarf